

Halt im Gedächtnis Jesum Christ

Text: Cyriakus Günther 1714; Weise: „Es spricht der Unweisen Mund wohl“ Wittenberg 1524

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran

1. Halt im Ge - dächt - nis Je - sum Christ, o Mensch, der auf die
 2. Halt im Ge - dächt - nis Je - sum Christ, der für dich hat ge -
 3. Halt im Ge - dächt - nis Je - sum Christ, der auch am drit - ten

Alt

1. Halt im Ge - dächt - nis Je - sum Christ, o Mensch, der auf die
 2. Halt im Ge - dächt - nis Je - sum Christ, der für dich hat ge -
 3. Halt im Ge - dächt - nis Je - sum Christ, der auch am drit - ten

Tenor

1. Halt im Ge - dächt - nis Je - sum Christ, o Mensch, der auf die
 2. Halt im Ge - dächt - nis Je - sum Christ, der für dich hat ge -
 3. Halt im Ge - dächt - nis Je - sum Christ, der auch am drit - ten

Baß

1. Halt im Ge - dächt - nis Je - sum Christ, o Mensch, der auf die
 2. Halt im Ge - dächt - nis Je - sum Christ, der für dich hat ge -
 3. Halt im Ge - dächt - nis Je - sum Christ, der auch am drit - ten

Er - den vom Thron des Him - mels kom - men ist, dein Bru - der
 lit - ten, ja gar am Kreuz ge - stor - ben ist und da - durch
 Ta - ge sieg - reich vom Tod er - stan - den ist, be - freit von

Er - den vom Thron des Him - mels kom - men ist, dein Bru - der
 lit - ten, ja gar am Kreuz ge - stor - ben ist und da - durch
 Ta - ge sieg - reich vom Tod er - stan - den ist, be - freit von

Er - den vom Thron des Him - mels kom - men ist, dein Bru - der
 lit - ten, ja gar am Kreuz ge - stor - ben ist und da - durch
 Ta - ge sieg - reich vom Tod er - stan - den ist, be - freit von

Er - den vom Thron des Him - mels kom - men ist, dein Bru - der
 lit - ten, ja gar am Kreuz ge - stor - ben ist und da - durch
 Ta - ge sieg - reich vom Tod er - stan - den ist, be - freit von

4. Halt im Gedächtnis Jesum Christ, der nach den Leidenszeiten gen Himmel aufgefahren ist, die Stätt dir . . .

5. Halt im Gedächtnis Jesum Christ, der einst wird wiederkommen und sich, was tot und lebend ist, zu richten . . .

6. Gib, Jesu, gib, daß ich dich kann mit wahren Glauben fassen und nie, was du an mir getan, mög aus dem Her-

da zu wer - den; hat an - ge -
 hat be - strit - ten und dich er -
 Not und Pla - ge. sein Un - schuld

da zu wer - den; ver - giß nicht, daß er dir zu - gut hat an - ge -
 hat be - strit - ten Welt, Sün - de, Teu - fel, Höll und Tod und dich er -
 Not und Pla - ge. Be - den - ke, daß er Fried ge - macht, sein Un - schuld

da zu wer - den; ver - giß nicht, daß er dir zu - gut hat an - ge -
 hat be - strit - ten Welt, Sün - de, Teu - fel, Höll und Tod und dich er -
 Not und Pla - ge. Be - den - ke, daß er Fried ge - macht, sein Un - schuld

da zu wer - den; ver - giß nicht, daß er dir zu - gut hat an - ge -
 hat be - strit - ten Welt, Sün - de, Teu - fel, Höll und Tod und dich er -
 Not und Pla - ge. Be - den - ke, daß er Fried ge - macht, sein Un - schuld

nom - men Fleisch und Blut; dank ihm für die - se Lie - be.
 löst aus al - ler Not; dank ihm für die - se Lie - be.
 Le - ben wie - der - bracht; dank ihm für die - se Lie - be.

nom - men Fleisch und Blut; dank ihm für die - se Lie - be.
 löst aus al - ler Not; dank ihm für die - se Lie - be.
 Le - ben wie - der - bracht; dank ihm für die - se Lie - be.

nom - men Fleisch und Blut; dank ihm für die - se Lie - be.
 löst aus al - ler Not; dank ihm für die - se Lie - be.
 Le - ben wie - der - bracht; dank ihm für die - se Lie - be.

... zu bereiten, da du sollst bleiben allezeit und sehen seine Herrlichkeit; dank ihm für diese Liebe.

... vorgenommen; o denke, daß du da bestehst und mit ihm in sein Reich eingehst, ihm ewiglich zu danken.

... zen lassen, daß dessen ich in aller Not mich trösten mög und durch den Tod zu dir ins Leben dringen.